



Verständnis

Ruhe

Liebe

Zeit

Sicherheit

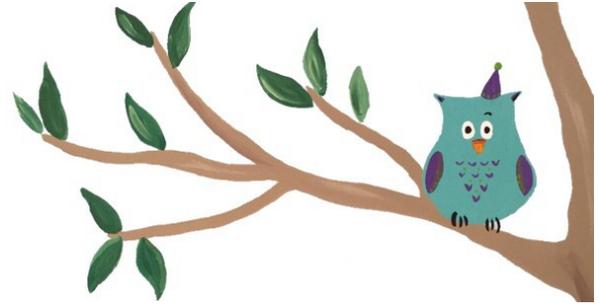
Geborgenheit

Konzept

Eulennest



Eulennest



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort

2. Rahmenbedingungen

- Personen
- Räumlichkeiten
- Lage

3. Tageskinder

- Alter
- Aufnahmekriterien

4. Betreuungszeit

- Vertretung

5. Eingewöhnung

6. Bildungsauftrag NRW

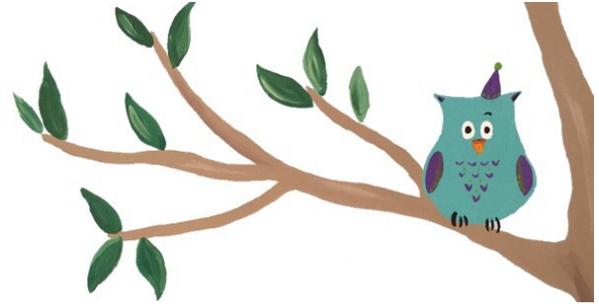
7. 10 Bildungsbereiche

8. Tagesablauf

- exemplarischer Tagesablauf
- Regeln und Rituale
- Feste



Eulennest



9. Ernährung und Hygiene

- exemplarischer Ernährungsplan einer Woche

10. Krankheit

11. Zusammenarbeit mit den Eltern

12. Portfolio

13. Qualitätssicherung der Tagespflegeperson

14. Schlusswort



Stand: 15.03.2020



Eulennest



1. Vorwort

*Liebe Eltern,
mit diesem Konzept möchten wir uns als Tageseltern vorstellen und
Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit und den Alltag mit den
Tageskindern geben.*

2. Rahmenbedingungen

Tagespflegepersonen

Wir sind Heike und André Simonides.

Heike ist am 22. Mai 1977 und André am 20. November 1961 in Düsseldorf geboren.

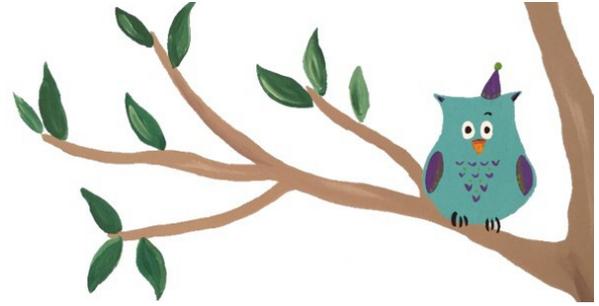
Seit 1995 sind wir glücklich verheiratet und haben drei gemeinsame wundervolle Kinder, die 1996, 1997 und 2000 geboren sind.

Außerdem gehört ein kleiner Hund zu unserer Familie.





Eulennest



Räumlichkeiten

Unsere Großtagespflege „Eulennest“ befindet sich in einem verkehrsberuhigten Bereich in unserem 127 Quadratmeter großen Haus, zu dem ein eigener großer Garten gehört.

Wir verfügen über einen Essbereich mit einem großem Tisch und kindgerechten Stühlen, der auch als Bastel- und Malbereich umfunktioniert werden kann, ein großes Zimmer mit vielfältigen Spielmöglichkeiten, Möglichkeiten zum Mittagsschlaf und Entspannen und einem weiteren Schlafbereich.

Lage

Das Eulennest befindet sich in Langenfeld in dem Stadtteil Berghausen. In unmittelbarer Nähe befinden sich drei große Spielplätze mit einer Menge Beschäftigungsmöglichkeiten für die Kinder. Hier können sie rutschen, schaukeln, klettern oder ganz einfach im Sand spielen und sich austoben. Durch die Lage am Stadtrand ist Berghausen umgeben von Wiesen, Feldern und Wald, auch Parks und Spielplätze sind sehr schnell und leicht zu erreichen. Der sehr ländliche Stadtteil ist überwiegend eine reine Wohngebietsfläche und hat eine sehr gute Infrastruktur. Es gibt direkte Anbindungen and die S-Bahn.

Vor dem Eulennest stehen Parkplätze zur Verfügung, sodass die Eltern die ihre Kinder mit dem Auto bringen und abholen, ohne Probleme parken können.





Eulennest



Spielen





Eulennest



Badezimmer



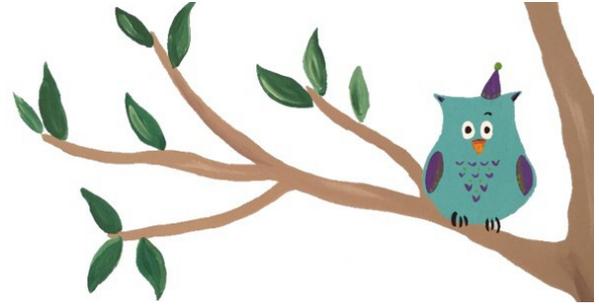
Garderobe



Essbereich



Eulennest



3. Tageskinder

Alter

Wir betreuen Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren.
Falls kein Kindergartenplatz zur Verfügung steht, haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder noch länger im Eulennest betreuen zu lassen.

Aufnahmekriterien

Aufgenommen werden kann jedes Kind ab einem Alter von drei Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten. Dabei können wir frei entscheiden, welches Kind aufgenommen wird und welches nicht. Der Wohnort spielt bei unserer Entscheidung keine Rolle.
Interessierte Eltern können telefonisch oder per E-Mail einen Besuchstermin vereinbaren.





Eulennest



4. Betreuungszeit

Wir stehen von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr für die Betreuung unserer Tageskinder zur Verfügung.

In Ausnahmefällen ist eine Betreuung auch mal an Wochenenden möglich.

Es gibt feste Schließzeiten, an denen das Eulennest geschlossen ist. Diese werden mindestens ein Jahr im Voraus bekannt gegeben.

Vertretung

In Krankheits- oder Notfällen unsererseits sind andere Tagespflegepersonen bereit, die Betreuung der Kinder zu übernehmen. Wir treffen uns regelmäßig mit anderen Tagespflegepersonen, sodass sich die Kinder nicht an jemand Fremdes gewöhnen müssen und eine vertraute Person um sich haben.





Eulennest



5. Eingewöhnung

Der erste Kontakt zu den Tagespflegepersonen findet beim ersten Besuch statt. Durch weitere Besuche vor der eigentlichen Eingewöhnungsphase kann das Kind schon einmal die Tagespflegeperson näher kennenlernen und sich an sie gewöhnen.

Die Eingewöhnungsphase beginnt in der Regel zwei bis vier Wochen, bevor die eigentliche Betreuungszeit beginnt. Allerdings hängt der Zeitraum und die Intensität der Eingewöhnung vom Alter und der Persönlichkeit des Kindes ab.

Am Anfang wird das Kind mit einem oder auch beiden Elternteilen zwei bis drei Tage für ungefähr ein bis zwei Stunden bei uns im Eulennest sein. Dadurch lernt das Kind die neue Umgebung, uns und eventuell auch unsere Kinder und Hunde *zusammen* mit einer vertrauten Person (Mutter und/oder Vater) kennen.

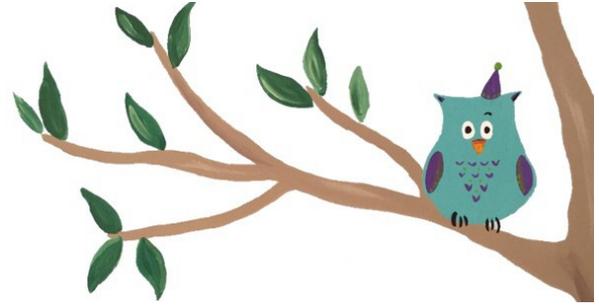
Der erste Trennungsversuch kann gewöhnlich nach dem vierten bis siebten Tag gestartet werden. Dabei verlässt die Bezugsperson für eine kurze Zeit (15-30 Minuten) die Wohnung, bleibt aber telefonisch erreichbar. War dies ein Erfolg und konnte sich das Kind leicht trennen, wird die Zeit des Wegbleibens langsam gesteigert, bis die eigentliche Betreuungszeit erreicht ist.

Falls sich das Kind nicht so leicht trennen kann und sich über den Abschiedsschmerz hinaus nicht beruhigen lässt, wird die Zeit verlängert, in der die Tagespflegeperson und das Elternteil *gemeinsam* Zeit mit dem Kind verbringen. Hat dies ein paar Tage gut geklappt, wird ein neuer Trennungsversuch gestartet.

Je gelassener und positiver das Kind auf den Abschied der Eltern reagiert, desto kürzer oder länger kann die Eingewöhnungsphase ausfallen.



Eulennest



Es gibt Dinge, die dem Kind die Eingewöhnung sehr erleichtern können. Dazu gehören:

- ein klarer und kurzer Abschied
- ein festes Ritual
- die Mitnahme eines Kuscheltieres oder Spielzeuges von zu Hause
- ein regelmäßiger Tagesablauf
- feste Abholzeiten, die zuverlässig eingehalten werden





6. Bildungsauftrag NRW

Seit Ende 2003 gilt in allen Kindertagespflegeeinrichtungen in NRW eine Vereinbarung zwischen dem Land NRW und allen Spitzenverbänden der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege sowie mit den Kirchen über Bildungsziele, Bildungsbereiche und einem offenen Bildungsplan zur Vereinheitlichung und Intensivierung der Bildungsarbeit:

Grundlagen der Bildungsarbeit sind die beobachtende Wahrnehmung der Kinder und Kontinuität der kindlichen Bildung.

Ein wesentlicher Schwerpunkt für die Elternarbeit in Kindertagespflegeeinrichtungen ist die Transparenz der Bildungsprozesse, zum Beispiel in Form einer Bildungsdokumentation.

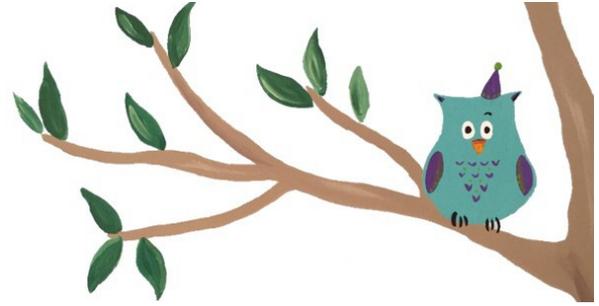
Zentrales Bildungsziel ist, die Kinder mit ihren Selbstbildungspotentialen in allen ihnen möglichen Entwicklungsbereichen zu fördern und zu fordern. Diese Bildungsbereiche sind:

- Bewegung
- Körper, Gesundheit und Ernährung
- Sprache und Kommunikation
- Soziale und (inter-)kulturelle Bildung
- Musisch-ästhetische Bildung
- Religion und Ethik
- Mathematische Bildung
- Naturwissenschaftlich-technische Bildung
- Ökologische Bildung
- Medien

Grundlegend gelten methodische Vielfalt und die Ansprache der unterschiedlichen Sinne.



Eulennest



7. 10 Bildungsbereiche

Bewegung

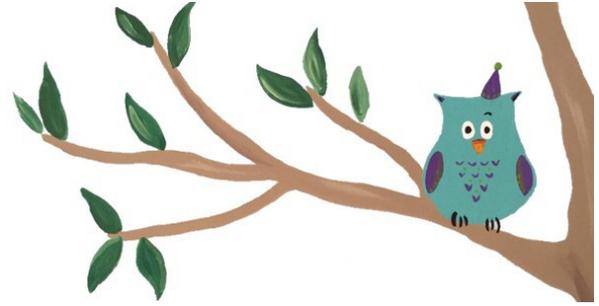
Kinder bringen von Geburt an eine Bewegungsfreude und -fähigkeit mit; sie strampeln, kriechen, krabbeln, drehen, springen, rennen, toben, fassen, heben, schieben. So und auf vielerlei anderer Art und Weise entdecken sie ihre Umwelt, sich und ihren Körper, bilden ihre Grob- und Feinmotorik aus, treten in Kontakt mit anderen, erleben Erfolg und Misserfolg und lernen damit umzugehen und ihre Leistungsgrenzen zu erkennen und zu steigern.

Im Eulennest ist es uns daher wichtig, dass die Kinder,

- sich selbst ausprobieren und ihre eigenen Grenzen erkennen und diese auch überschreiten dürfen
- ihre feinmotorischen Fähigkeiten ausbilden, beispielsweise beim An- und Ausziehen, beim selbständigen Essen mit Besteck, beim Basteln mit der Schere oder beim Malen mit verschiedenen Stiften
- sich selbst kreativ in ihrer Umgebung Bewegungsmöglichkeiten schaffen, sei es durch Decken und Kissen über die sie klettern, selbstgebaute Tunnel zum Durchkriechen, Gegenstände, die im Slalom aufgebaut sind
- auf dem Spielplatz klettern, rennen, Schaukeln, rutschen, balancieren
- beim gemeinsamen Spaziergang das Verhalten im Straßenverkehr erfahren
- Erfolgserlebnisse haben und diese erkannt und gewürdigt werden
- sich im Sommer im Planschbecken an das Element Wasser gewöhnen und lernen, sich in ihm zu bewegen



Eulennest



Körper, Gesundheit und Ernährung

Eine grundlegende Voraussetzung für die Entwicklung und Bildung ist das körperliche und seelische Wohlbefinden. Kinder fühlen zunächst körperlich und somit ist der erste Bezugspunkt eines Kindes sein Körper mit seinen Bewegungen, Handlungen und Gefühlen.

Die Themen Körper, Gesundheit und Ernährung gehen Hand in Hand. Im Eulennest achten wir daher darauf,

- die Bedeutung alltäglichen Handlungsweisen, wie Zähneputzen und Händewaschen nahezubringen
- Kindern die Möglichkeit zur ganzheitlichen und präventiven Gesundheitsbildung zu geben, in dem sie sich mit ihrem Körper beschäftigen und ein positives Körpergefühl entwickeln dürfen
- das Bedürfnis nach Nähe und Distanz der Kinder zu erkennen und zu berücksichtigen
- die Bedeutung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung aufzuzeigen
- die Kinder beispielsweise beim Einkaufen zu beteiligen
- ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen sowie einen Nachmittagssnack anzubieten
- die Kinder eigenständig essen und entscheiden zu lassen, wenn sie mehr wollen oder ob sie bereits satt sind

Die Bildung ihrer „Ich-Identität“ ist geprägt von den Körpererfahrungen, die Kinder in den ersten Lebensjahren machen. Indem sie körperlich aktiv sind, erfahren sie, was sie selbst bewirken können, erkennen eigene Stärken und Schwächen und werden sich ihres eigenen Geschlechts bewusst.



Eulennest



Sprach und Kommunikation

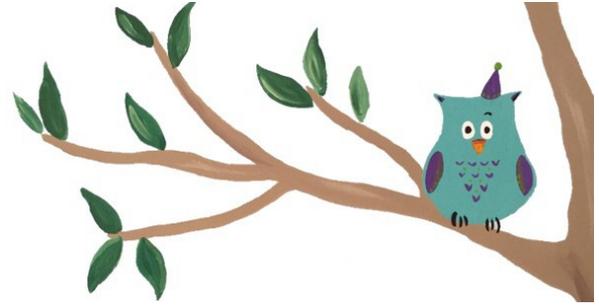
Die Sprachentwicklung von Kindern ist ein komplexer Prozess und von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Die Sprache ist das zentrale Mittel, um Beziehung zu unserer Umwelt aufzunehmen und uns verständlich zu machen. Schon von Geburt an beginnt die Sprachentwicklung und erfolgt kontinuierlich im sozialen Umfeld. Sie steht in Zusammenhang mit der Lebenswelt der Kinder, den Beziehungen zu ihren Mitmenschen, ihrer Wahrnehmung und der ganzheitlichen Entwicklung.

Die Unterstützung der Sprachentwicklung der Kinder ist eine zentrale Bildungsaufgabe im pädagogischen Alltag. Somit geben wir unseren Tageskindern die Möglichkeit,

- sich über Mimik, Gestik, Bewegung mitzuteilen
- an Gesprächen teilzunehmen mit ihren eigenen Gefühlen, Meinungen, Gedanken und Erlebnissen
- Gesprächsregeln kennenzulernen
- ihren Wortschatz zu erweitern und neue Begriffe zu lernen, beispielsweise durch Rätsel, Sprach- und Fingerspiele, Kinderreime
- durch das gemeinsame Spiel und durch Vorlesen das Interesse an Büchern und Geschichtenerzählen zu entwickeln



Eulennest



Soziale und (inter-)kulturelle Bildung

Als elementare Voraussetzung eines jeden Bildungsprozesses gelten soziale Beziehungen. Bei der Erkundung ihrer Umgebung und der Suche nach Antwort auf ihre Fragen begleiten und beobachten Erwachsene sie. Wir geben Sicherheit, leisten Hilfestellung und Unterstützung und schenken den Kindern Vertrauen. Wir begegnen ihnen mit Interesse, Respekt und Empathie, sodass sie lernen anderen mit diesen Werten zu behandeln und außerdem Selbstvertrauen und eine Vorstellung der eigenen Identität entwickeln.

Im Eulennest dürfen Kinder,

- Wünsche und Bedürfnisse äußern, Emotionen zulassen und zeigen und erfahren, dass diese ernst genommen werden
- Bräuche und Normen kennenlernen
- Konflikte eigenständig lösen
- gemeinschaftliche Erfahrungen mit Kindern ihrer Altersgruppe machen
- Die Erfahrung machen, dass sie ein wichtiger Teil der Gruppe sind, indem auf sie individuell eingegangen wird



Eulennest



Musisch-ästhetische Bildung

Im musisch-ästhetischen Bildungsbereich geht es um die Erhaltung und Erweiterung der unterschiedlichen Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeiten der Kinder. Kinder entdecken die Welt mit all ihren Sinnen und erschließen sie somit. Das sinnliche Wahrnehmen ist gerade für Kleinkinder der erste Zugang zu ihrer Umwelt.

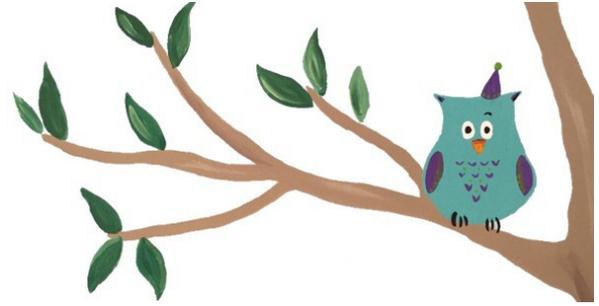
Die ästhetische Bildung betont allerdings die Bedeutung sinnlicher Wahrnehmung in Bildungs- und Erkenntnisprozessen und meint daher nicht nur den musisch- künstlerischen Bereich, sondern alle Bereiche des alltäglichen Lebens.

Den Kindern im Eulennest geben wir die Möglichkeit,

- gemeinsam zu singen, zu musizieren und zu tanzen, sei es zu einer CD, zur Gitarre, zum eigenen Klatschen oder zum Trommeln mit den Händen auf verschiedenen Materialien.
- verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten beim Malen und Basteln kennenzulernen und einzusetzen und Fertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und Materialien zu erwerben
- durch eine anregungsreiche Umgebung, die Eigenschaften unterschiedlicher Materialien, sowie Klang- und Geräuscheigenschaften verschiedener Gegenstände selbstständig zu erfahren und kennenzulernen
- ihre Wahrnehmung und Gefühle auf unterschiedliche Weise mitzuteilen
- ihren Wahrnehmungshorizont zu erweitern und Aufmerksamkeit zu schärfen durch das gezielte Einsetzen und Fördern von Fantasie und Vorstellungskraft



Eulennest



Religion und Ethik

Die religiöse und ethische Entwicklung sind wesentliche Aspekte der Bildung. Durch sie können wir Sinnzusammenhänge erkennen, die Welt erschließen und Fragen nach dem „Woher“, „Wohin“ und „Wozu“ beantworten. Kinder bringen von Natur aus Offenheit und Neugierde mit und somit haben sie Interesse an mit Religion und mit anderen Weltanschauungen verbundenen Fragen. Sie stellen sich die Frage nach dem Anfang und dem Ende, nach dem Sinn und nach dem Wert des Lebens.

Die Identitätsbildung wird durch religiöse Bildung gefördert und das Kennenlernen von Religion, hilft Fremdes zu verstehen und einzuordnen.

So geben wir die Möglichkeit,

- Sinn- und Bedeutungsfragen nach dem Woher, Wohin und Wofür zu stellen
- Glaube und Religion zu erfahren
- Christliche Feste und Rituale kennenzulernen und zu feiern
- die Welt zu ergründen und dabei sensibel und offen begleitet zu werden
- Welthaltungen kennenzulernen, Regeln im Umgang miteinander zu lernen
- Religiöse Geschichte zu erfahren durch altersangemessene Bilderbücher und Geschichten



Eulennest



Mathematische Bildung

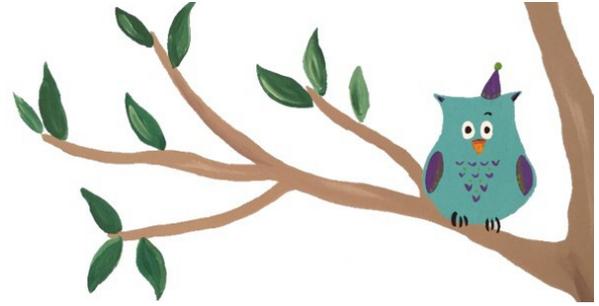
Wir finden mathematische Bildung überall. Die Welt steckt voller Mathematik, die Kindern in vielen verschiedenen Bereichen kennenlernen. Mathematik hat viel mit unserer Lebenswelt zu tun und alltägliche Probleme können mithilfe der Mathematik gelöst werden. Dabei geht es zunächst nicht um mathematisch korrekte Lösungswege und das Einüben von Regeln und Formeln sondern eher um die Freude am Entdecken, am Lösen von Problemen und Rätseln und der Austausch über verschiedenen Lösungswege.

Wir fördern die mathematische Bildung, indem wir Kindern die Möglichkeit geben,

- Geometrische Grundformen und ihre Eigenschaften kennenzulernen, beispielsweise beim Basteln und Malen
- ein Zahlen- und Größenverständnis zu entwickeln, z.B. durch gemeinsames Zählen, Abzählreime, sortieren
- beim Klettern und Toben räumliche Perspektiven kennenzulernen
- Ordnungssysteme kennenzulernen und Struktur und Sinn in ihnen zu erkennen, beispielsweise beim Aufräumen und Sortieren der Spielzeuge
- Einfache Muster und Regelmäßigkeiten zu entdecken, fortzusetzen und selbst herzustellen, sei es durch das Aneinanderreihen von Spielzeugautos nach Größe oder das Sortieren von Bauklötzen nach Farbe
- Zahlen in der Umwelt aufzugreifen und in Beziehung zu bringen, beispielsweise die Anzahl der Geschwister, das Alter, die Zahl der Spielzeuge in der Hand usw.



Eulennest



Naturwissenschaftlich-technische Bildung

Kinder sind Entdecker und ständig dabei mit Fragen oder durch Ausprobieren mehr über die Welt zu erfahren. Vorgänge in ihrer Umwelt verfolgen sie mit großem Interesse und sind dabei unvoreingenommen und Staunen über Unvorhergesehenes. Sie hinterfragen Dinge und fordern Erklärungen mit ihren Warum-Fragen und geben sich mit knappen, oberflächlichen Antworten selten zufrieden.

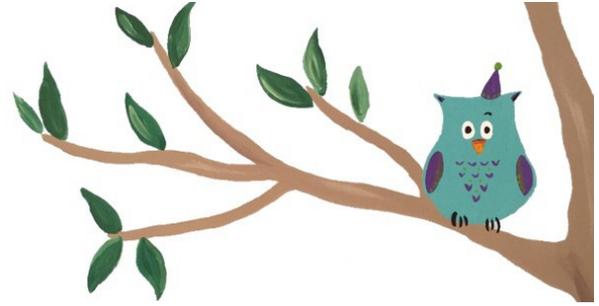
Durch Begegnung mit Natur entdecken Kinder Zusammenhänge und beginnen sie einzuordnen und zu verstehen.

Im Eulennest dürfen Kinder,

- sich ausprobieren und spielend und forschend Ideen entwickeln, diese umsetzen und somit neue Erkenntnisse auf ihre Art selbständig gewinnen
- Vorgänge in der Natur beobachten und daraus Fragen herleiten
- experimentieren und Erfahrungen von Stoffeigenschaften und Stoffveränderung machen, beispielsweise beim Matschen, Umschütten und Mischen von Flüssigkeiten usw.
- Verantwortung übernehmen, zum Beispiel bei der Haltung eines Tieres (z.B. helfen beim Gassi gehen, füttern usw.), bei der Pflege von Pflanzen (z.B. Blumen gießen)
- sich an der Natur bei gemeinsamen Spaziergängen zu erfreuen und Vorgänge in der Natur beobachten
- Mit Alltags- und Spielmaterialien experimentieren und „eigene Erfindungen“ machen



Eulennest



Ökologische Bildung

Kinder lieben und bewundern grundsätzlich die Natur und die Umwelt und das, was sie lieben, wollen sie auch beschützen. Im Mittelpunkt der ökologischen Bildung steht somit der achtsame Umgang mit natürlichen Ressourcen, das Erleben ökologisch, intakter Lebensräume und die Möglichkeiten, Kindern den Umweltschutz nahezubringen. Kinder beobachten Erwachsene ständig und orientieren sich an ihren Verhaltensweisen. Von uns als Vorbildern lernen Kinder, die Natur zu schützen, zu pflegen und verantwortungsvoll zu nutzen.

Wir geben Kindern die Möglichkeit,

- zu erkennen, wie das eigene Handeln sich auf Mitmenschen und Umwelt auswirkt
- Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen und eigene Verhaltensweisen zu entwickeln
- Natürliche Lebenszyklen kennenzulernen, beispielsweise durch kindgerechte Bücher über das Entstehen von Babys oder auch beim gemeinsamen Säen von Pflanzen
- Unterschiede zwischen Stadt und Land zu erfahren, durch Spaziergänge in die Stadt, in den Freizeitpark oder in den Wald
- Tiere und Pflanzen kennenzulernen und zu beobachten



Eulennest



Medien

Kinder wachsen mit vielen unterschiedlichen Medien auf und nutzen diese in ihrer Lebenswelt ganz selbstverständlich. Dazu zählen nicht nur die neuen Medien wie

Computer, Handy, Konsolen oder Tablets, sondern auch herkömmliche Medien wie CDs und (Bilder-)bücher. Medien sind eine positive Erweiterung der sonstigen Erfahrungsmöglichkeiten. Doch in der heutigen Zeit haben Kinder bereits früh Zugang zu digitalen Medien wie Spielkonsolen, Smartphones oder Tablets. Diese bieten Möglichkeiten für Information, Kommunikation und Kreativität, bringen jedoch auch Risiken und Gefahren mit sich. Kinder können auf vielen verschiedenen Art und Weisen kreativen Gebrauch von Medien machen und lernen ganz nebenbei noch die Funktionsweise von ihnen kennen und lernen, dass man mit ihnen selbst produktiv sein kann.

Dabei benötigen sie Unterstützung und medienkompetente Vorbilder im Umgang mit Medien.

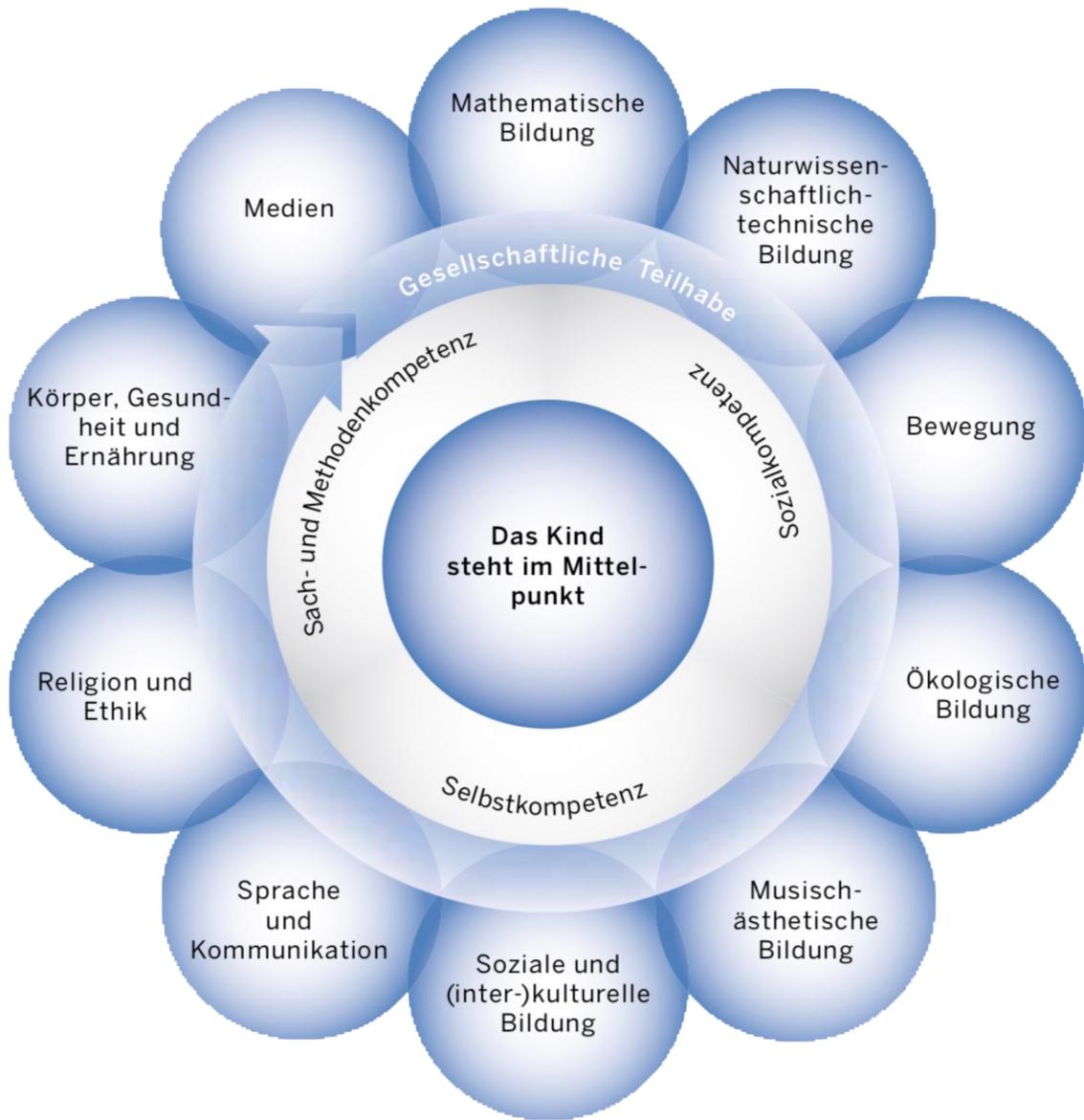
Bei uns im Eulennest halten wir den Alltag der Kinder medial (z.B. durch Bilder, Dokumentation von Geschichten und Erzählungen) fest. Ebenso unterstützen wir die Kinder im Umgang mit verschiedenster Medien.

Wir geben die Möglichkeit,

- altersentsprechende Medien eigenständig zu nutzen und kennenzulernen
- Medien zu Lern- und Übungszwecken zu nutzen
- Medien zur Darstellung eigener Ideen und Themen zu nutzen, beispielsweise durch Hörspiele und Bücher
- Erlebnisse der Kinder medial durch Fotos festzuhalten und gemeinsam anzusehen
- ihre aktuellen Medienhelden auch in unsere Medien wiederzufinden (z.B. Bücher und CDs über Dinge, die die Kinder interessiert, die sie aus Filmen oder Serien kennen)
- den Eltern unserer Tageskinder Fragen im Umgang mit Medien zu beantworten, sowie den Medienumgang ihrer Kinder zu reflektieren



Eulennest





Eulennest



8. Tagesablauf

Bei uns im Eulennest gibt es einen geregelten Tagesablauf mit wiederkehrenden Abfolgen.

Dazu gehört natürlich die Begrüßung und die Verabschiedung der Kinder. Sie werden mit einer freundlichen Begrüßung in Empfang genommen und haben dann Zeit sich ihre Jacken und Schuhe auszuziehen und in Ruhe anzukommen. Dann dürfen sie kuscheln und sich ausruhen, falls sie noch müde sind oder sie haben die Möglichkeit zu spielen.

Wenn alle Kinder da sind, wird gemeinsam am Tisch gefrühstückt.

Nach dem Frühstück dürfen die Kinder sich frei beschäftigen. Sie können sich also aussuchen, ob sie spielen, malen oder ein Buch anschauen möchten.

Wenn das Wetter es zulässt, ziehen wir uns nach dem Frühstück an und machen einen Spaziergang zu den nahegelegenen Spielplätzen oder Parks. Auch Marktbesuche stehen bei uns auf dem Programm.

Zwischen 12.00 und 12.30 Uhr findet unser gemeinsames Mittagessen statt.

Dieses wird immer frisch und abwechslungsreich von uns zubereitet.

Nach dem Mittagessen werden wir uns je nach Bedürfnissen der Kinder auf einen Mittagsschlaf oder eine Ruhepause vorbereiten. Dazu werden wir es uns gemütlich machen und zum Einschlafen oder Entspannen eine Geschichte vorlesen, ein Bilderbuch anschauen oder ein schönes Hörspiel anhören.

Wenn alle ausgeschlafen sind, dürfen sich die Kinder wieder mit dem freien Spielen beschäftigen oder wir werden gemeinsame Aktivitäten unternehmen und zum Beispiel Spaziergänge machen oder nahegelegene Spielplätze besuchen. Bei schönem Wetter machen wir auch gerne mal gemeinsame Picknicks.

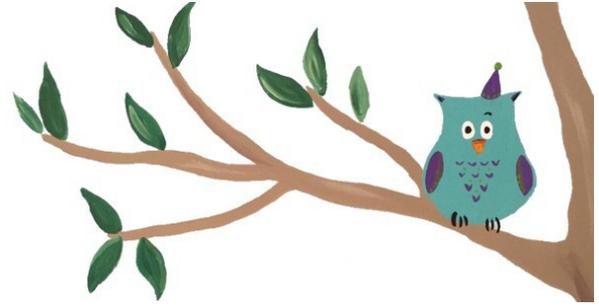


Eulennest





Eulennest



Unsere Fahrzeuge





Eulennest



Exemplarischer Tagesablauf

- 7.00 – 8.30 Uhr Ankunft der Kinder. Nach der Verabschiedung ihrer Eltern, dürfen sich die Kinder frei beschäftigen, das heißt, sie dürfen spielen, malen oder sich auch noch eine Weile ausruhen
- 8.30 – 9.00 Uhr Gemeinsames Frühstück. Zum gemeinsamem Frühstück sollten die Kinder bis spätestens 8.30 im Eulennest sein.
- 9.00 – 10.00 Uhr Freies Spielen. Nach dem Frühstück haben die Kinder Zeit sich miteinander zu beschäftigen. Ihre Aktivitäten können sie sich dabei selber aussuchen.
- 10.00 – 11.30 Uhr Parkbesuch. Bei schönem Wetter ziehen wir uns an und machen einen Spaziergang in den nahegelegenen Freizeitpark.
- 12.00 Uhr Mittagessen. Wir waschen uns die Hände und setzen uns an den Tisch und essen gemeinsam eine frisch zubereitete Mahlzeit
- 12.30 Uhr Mittagsschlaf. Nach dem Mittagessen putzen wir uns die Zähne und bereiten uns auf den Mittagsschlaf vor. Dann schauen wir uns ein Buch an, lesen eine Geschichte vor oder hören ein Hörspiel
- ab 14.30 Uhr Entdeckungstour. Wenn alle Kinder ausgeschlafen sind und das Wetter es zulässt, machen wir uns einen schönen Nachmittag auf dem Spielplatz, der direkt an unseren Garten grenzt, gehen spazieren und entdecken die Natur mit ihren Pflanzen und Tieren



Eulennest



Regeln und Rituale

Es ist wichtig, dass sich Kinder frei entfalten und ihre Persönlichkeit entwickeln können. Dennoch gibt es Regeln, an die sie sich halten müssen. Dazu gehören;

- keine Spielsachen wegnehmen
- keine Spielsachen kaputt machen
- Rücksicht auf Andere nehmen
- am Tisch sitzen bleiben, bis alle mit dem Essen fertig sind
- mit dem Essen wird nicht gespielt

Bei uns gibt es ebenfalls regelmäßige Rituale. Dazu gehören;

- das gemeinsame Frühstück und Mittagessen
- das Händewaschen vor dem Essen und nach Spaziergängen, Spielplatzbesuchen usw.
- das Zähneputzen nach dem Essen
- die gemeinsame Ruhephase





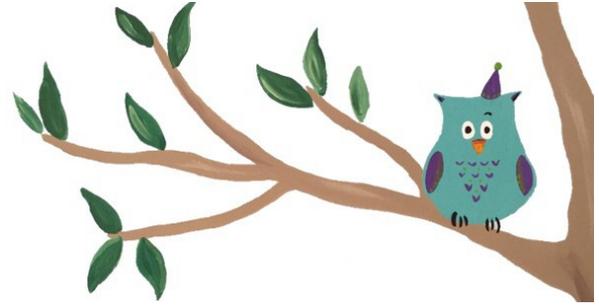
Eulennest



Feste

Bei uns werden auch Feste wie Geburtstage, Weihnachten, Karneval und Ostern gefeiert. Außerdem gibt es für die Kinder, die uns verlassen, um in den Kindergarten zu gehen, eine Abschiedsfeier.





9. Ernährung und Hygiene

Bei uns im Eulennest achten wir darauf, dass sich die Tageskinder gesund und ausgewogen ernähren. Wir bieten unseren Tageskindern ein abwechslungsreiches Frühstück, ein frisch zubereitetes Mittagessen und Snacks am Vormittag und am Nachmittag.

Zum Frühstück gibt es Brot oder Stuten, dazu Butter und verschiedene Aufschnitte oder Käse.

Das Mittagessen wird oft am Morgen frisch zubereitet, sodass es mittags nur noch erwärmt werden muss.

Je nachdem wie viel Hunger, die Kinder am Vor- und Nachmittag haben reichen wir Snacks in Form von Joghurt und Quarkspeisen oder frischem Obst und Gemüse. Gelegentlich bieten wir den Kindern auch Butterkekse, Milchbrötchen und Maisstangen an.

Kein Kind wird bei uns zum Essen gezwungen. Es ist normal, dass ein Kind einmal nicht so großen Hunger hat oder ein Gericht nicht mag. Sollte dies der Fall sein, bieten wir eine Alternative an, zum Beispiel eine Scheibe Brot oder ein Milchbrötchen.

Es stehen Getränke wie Wasser, Milch, Säfte und Schorlen oder Tee zur Verfügung, die die Kinder selbstverständlich bei jeder Gelegenheit zu sich nehmen dürfen. Jedes Kind bekommt einen eigenen Becher oder bringt seine eigene Trinkflasche von zu Hause mit.

Die Eltern brauchen ihrem Kind kein Essen oder Trinken mitgeben, denn mit dem Bezahlen der Essensbeiträge erhält das Kind im Eulennest „Vollpension“.

Jedoch sind Milchmahlzeit oder Fertigmahlzeiten und die jeweiligen Pflegeartikel für Babies selber mitzubringen.



Eulennest



Beispiel für einen Wochenplan

- Montag: Gemüsesuppe mit Kartoffeln und Bockwurstchen
- Dienstag: Nudeln mit Tomatensoße
- Mittwoch: Kartoffelpüree, Spinat, Rührei
- Donnerstag: Nudelauflauf
- Freitag: Kartoffeln, Fischfilet, Erbsen und Möhren





Eulennest



Hygiene

Wir bitten die Eltern Hygieneartikel wie Windeln, Feuchttücher, Zahnbürsten und Zahnputzbecher von zu Hause mitzubringen. Jedes Kind hat einen eigenen Kasten, der mit seinem Namen versehen ist, in dem es alle seine Hygieneartikel verstauen kann. Auch für Dinge, wie Wechselkleidung oder eigene Kuscheltiere und Spielsachen hat jedes Kind einen eigenen Beutel.



10. Krankheit

Wenn ein Kind krank ist benötigt es besonders viel Zuwendung und Ruhe. Deshalb sollen kranke Kinder die Einrichtung nicht besuchen und zu Hause bleiben. Das ist besonders wichtig bei ansteckenden Krankheiten und Fieber. Wir bitten die Eltern um Verständnis, wenn wir das Kind abholen lassen, falls es Fieber bekommt oder Schmerzen hat und sich sehr unwohl fühlt. Zum Wohle des Kindes sollten Eltern aus diesem Grund auch immer erreichbar sein.

Wir verlangen im Zweifelsfall ein ärztliches Attest auf dem bestätigt wird, dass das Kind in der Tagespflege betreut werden darf und eine Ansteckung anderer Kinder oder Tagespflegepersonen ausgeschlossen ist.

Wir bitten die Eltern ebenfalls, uns Bescheid zugeben, wenn sie ihr Kind aus irgendwelchen Gründen (z.B. Krankheit) nicht in die Einrichtung bringen, damit wir wissen, wo das Kind ist und ob es ihm gut geht.



11. Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir legen großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, denn dies ist ein wichtiger Bestandteil dafür, dass sich das Kind wohlfühlt. Wichtig bei der Zusammenarbeit sind eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Eltern und den Tagespflegepersonen. Auch ein kurzer täglicher Austausch über Erlebnisse und neu erlernten Fertigkeiten gehören dazu, ebenso wie Pünktlichkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit.

12. Portfolio

Wir beobachten die Kinder mit positivem Blick und dokumentieren Lernfortschritte und die Entwicklung in einem Portfolio.

Dies ist eine Sammlung von erworbenen Fertigkeiten und Fortschritten und dient zur Überprüfung der Entwicklung des Kindes.

Mit dem Eintritt in das Eulennest erhält jedes Kind einen eigenen Ordner, der mit seinem Namen und Foto versehen ist. Über die gesamte Zeit, die es bei uns verbringt, wird dieser Ordner immer wieder mit neu Gelerntem gefüllt. Das Portfolio ist in vier große Rubriken unterteilt; Bewegung, Sprache, Spielen und Gestalten und Natur und Umwelt.

In dem Ordner befinden sich Seiten über die Familie, Freunde und die Gruppe des Kindes. Auch die eigenen Werke und Zeichnungen, sowie Fotos der unterschiedlichen Erlebnisse des Kindes werden in diesem Ordner einen Platz finden.

Ein regelmäßiger Austausch mit den Eltern ist uns dabei sehr wichtig. Dieser findet durch kurze Informationen beim Bringen und Abholen statt.

Die Tageskinder haben die Möglichkeit, selbst an der Gestaltung ihres eigenen Portfolios mitzuwirken und bekommen dabei Hilfestellung und Unterstützung, damit sie lernen, wo sie ihre Fotos und Werke selbstständig abheften können.

Jedes Kind darf sich jederzeit seinen Ordner nehmen und sich anschauen. Dies machen wir auch gerne zusammen mit den Kindern und erzählen ihnen dabei, was sie schon alles erlebt haben. Auch die Eltern haben die Möglichkeit sich das Portfolio zusammen mit ihrem Kind anzuschauen, damit auch sie wissen, was das Kind schon alles gelernt hat.



Eulennest



13. Qualitätssicherung der Tagespflegeperson

Wir arbeiten eng mit dem Jugendamt der Stadt Langenfeld zusammen.



Des Weiteren nehmen wir regelmäßig an Fortbildungen teil und besuchen alle drei Jahre einen erste Hilfekurs für Kleinkinder, um unser Wissen aufzufrischen.

14. Schlusswort

Unsere Großtagespflege ist mit viel Liebe eingerichtet. Das Eulennest bietet Ihren Kindern Sicherheit und Geborgenheit und die Möglichkeit seine Persönlichkeit in einem warmen und familiären Umfeld zu entfalten. Wir versichern Ihnen, dass es in einer kindgerechten Umgebung betreut und pädagogisch dem Alter entsprechend begleitet, unterstützt und gefördert wird.

Wir sind immer für Wünsche und Anregungen offen und stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite und freuen uns auf eine enge und reibungslose Zusammenarbeit.



Euer Eulennestteam André und Heike Simonides